

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 40 (1922)  
**Heft:** 127

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Freitag, 2. Juni  
1922

Berne  
Vendredi, 2 juin  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 127

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 127

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-  
register — Consortium Hôtel Alpenrose in Sils-Maria.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes  
matrimoniaux. — Société Immobilière de Bex. — Société Immobilière de l'Argentiére  
S. A., Lausanne.

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. Dezember  
1915 und 5. März 1919, erstmals veröffentlicht in Nrn. 54 und 60 des Schweiz.  
Handelsamtsblattes von 1916 und 1919, wird teilweise widerrufen und das  
Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Obligationen der S. B. B. von  
1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 114706/9, 213882/33, 823593/94, 344743/50, 374973/83,  
374403, 374409/16, 374422, 374430/2. (W 258)

Bern, den 18. Mai 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 30 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als  
vermisst aufgeführte folgende Titel: Obligation Schweizerische Bundesbahnen,  
1910, I. Serie, 3 1/2 %, Nr. 77997, nebst Coupons vom 31. März 1919 u. ff., ist  
dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er  
wird hiermit kraftlos erklärt. (W 259)

Bern, den 19. Mai 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen 3 %, Schweiz. Bundesbahnen  
1903, Nr. 186374/75, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren,  
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten  
Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen  
Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 260)

Bern, den 20. Mai 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Kraftloserklärung der von der Lebensversicherungsgesellschaft «Le  
Phénix», zu Paris, am 10./11. Juli 1877 in Paris/Basel auf den Tod der Frau  
Wwe. Susette Geigy-Buxtorf, wohnhaft in Basel, ausgestellt, am 9. Januar  
1922 fällig gewordenen Police Nr. 36,643, über Fr. 20,000, wird begehrt.  
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt wird der all-  
fällige Inhaber hiermit aufgefordert, die Urkunde innert sechs Monaten, also  
bis zum Montag, den 4. Dezember 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen,  
sonst würde sie nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 261)

Basel, den 2. Juni 1922. Zivilgerichtsschreiberei.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Nidau

Sägerei und Holzhandlung. — 1922. 30. Mai. Die Firma Alex.  
Mollet, Sägerei und Holzhandlung, in Schwadernau (S. H. A. B. Nr. 84 vom  
1. April 1912, Seite 573), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven  
und Passiven gehen über an die Firma Gebrüder Mollet.

Ernst Mollet und Alfred Mollet, beide von Schnottwil und wohnhaft in  
Schwadernau, haben unter der Firma Gbr. Mollet, in Schwadernau, eine Kol-  
lektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nahm.  
Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma  
«Alex. Mollet». Sägerei und Holzhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1922. 5. April. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Scha-  
chen gründet sich, mit Sitz in Schachen, Gemeinde Werthenstein, auf un-  
bestimmte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt: 1. Erstellung und  
Betrieb einer Trinkwasserversorgung für das Dorf Schachen; 2. Bau einer  
Hydrantenanlage, behufs Förderung des Feuerlöschwesens. Die Genossenschaft  
übernimmt die Rechte und Pflichten, speziell die erworbenen Wasser- und  
Durchführungsrechte der bisherigen Initiativvereinigung. Die Statuten datieren  
vom 16. Dezember 1921. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Grün-  
der derselben, sodann die später aufgenommenen Mitglieder. Sie haben sich  
mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten oder durch anderweitige schrift-  
liche Beitrittserklärung zur Beobachtung derselben zu verpflichten resp. diese  
für sich als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossen-  
schaftsversammlung. Diese setzt auch die Bedingungen, die Eintrittsgelder  
und Jahresbeiträge fest. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der  
Mitglieder ist in den Statuten nicht ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft erlischt  
durch freiwilligen Austritt, durch richterliches Urteil, durch Tod oder durch  
Ausschluss. Der freiwillige Austritt hat auf Schluss des Kalenderjahres zu  
erfolgen und ist dem Vorstände mindestens drei Monate vorher schriftlich  
anzuzeigen. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft an den oder  
diejenigen Erben über, welche die Liegenschaft übernehmen. Ausgeschlossene  
oder Ausgetretene haften weiterhin pro Rata für die beim Austritt bestehende  
Genossenschaftsschuld. Diese Verbindlichkeit kann jedoch durch eine ein-  
malige von der Genossenschaftsversammlung festzusetzende Austrittsgebühr  
abgelöst werden. Sie erlischt auch mit der Erfüllung der in § 6 der Statuten  
eingegangenen Verpflichtung, d. h. mit dem Eintritt eines Besitzesnach-  
folgers in die Genossenschaft. Das Rechnungsjahr schliesst jeweils am 31. De-  
zember. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vor-  
stand, die Rechnungsrevisoren und der Brunnenmeister. Der Vorstand vertritt  
die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 3 Mitgliedern und wird von  
der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Die  
verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar  
durch Kollektivzeichnung. Präsident ist: Josef Amrein, Landw., von Schwarzen-  
berg; Kassier (zugleich Vizepräsident): Xaver Schwegler, Wirt, von Willisau-  
Land, und Aktuar: Jakob Hofstetter, Posthalter, von Werthenstein; alle sind  
wohnhaft in Schachen, Gemeinde Werthenstein.

29. Mai. Käsegenossenschaft Knutwil-Dorf, mit Sitz in Knutwil (S. H.  
A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1916, Seite 774 und dortige Verweisung). Diese  
Genossenschaft hat an ihrer Generalversammlung vom 14. Januar 1921 ihre  
Statuten revidiert. Darnach werden die bisher publizierten Bestimmungen  
durch folgende ersetzt: Die Firma lautet: Käsegenossenschaft Knutwil.  
Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch. Mit-  
glieder der Genossenschaft sind: wer derselben bei der Gründung beigetreten  
oder später auf eine schriftliche Anmeldung hin von der Genossenschafts-  
versammlung, welche eventuelle Eintrittsgebühren und auch die Jahresbei-  
träge festgesetzt, aufgenommen worden ist. Die Mitglieder haben mit eigenhän-  
diger Unterschrift der Statuten oder durch eine entsprechende schriftliche Bei-  
trittserklärung sich zur Beachtung der Statuten zu verpflichten, resp. die-  
selben für sich als verbindlich zu erklären. Die Mitglieder haben die Pflicht,  
ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, seien es Käufer, Pächter, Ver-  
walter oder Nutzniesser, den Beitritt zur Genossenschaft, bzw. die Lieferung  
der Milch in die Käserei zur Vertragsbedingung zu machen. Wer das unter-  
lässt, haftet der Genossenschaft für den Schaden. Die Mitgliedschaft erlischt  
durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ersterer kann nur auf Ablauf  
des jeweiligen Milchlieferungsvertrages (Geschäftsjahr) erfolgen und muss  
3 Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Ausscheidende Mitglieder  
verlieren jeden Anspruch auf allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen  
und haften für allfällige Schulden im Verhältnis der von denselben einge-  
schriebenen Kuzzahl. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt.  
Für allfällige von der Genossenschaft aufzunehmende Anleihen haften die Mit-  
glieder persönlich und solidarisch im Verhältnis ihrer Milchlieferung; im  
übrigen ist die persönliche Haftbarkeit ausgeschlossen. Organe der Genossen-  
schaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungs-  
prüfungskommission, die Abgeordneten zum Verband und die Unter-  
suchungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen.  
Er besteht aus drei Mitgliedern und wird von der Genossenschaftsversam-  
mlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche  
Unterschrift für die Genossenschaft führt (wie bisher) der Präsident oder der  
Vizepräsident mit dem Aktuar durch Kollektivzeichnung. Im Vorstand sind  
keine Änderungen eingetreten.

Rheumatol usw. — 29. Mai. Otto Bieder A. G., mit Sitz in Luzern  
(S. H. A. B. Nr. 130 vom 24. Mai 1921, Seite 1047 und dortige Verweisung).  
Nebst den bisher genannten Dr. Adolf Bieder, Advokat und Notar, und Karl  
Bieder, Kaufmann, gehört dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft noch  
an: August Müller, Spitaldirektor, von und in Basel, welcher die Unterschrift  
nicht führt.

Berichtigung. 29. Mai. Die im S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1922 er-  
folgte Publikation der Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft der von  
Mooschen Eisenwerke in Luzern wird dahin richtig gestellt, dass die beiden  
Einzelunterschriftsberechtigten, Dr. Theophil Hug und Ludwig von Moos,  
nicht namens des Stiftungsrates, sondern namens des Stiftungsvorstandes  
zeichnen.

29. Mai. «Schweizerische Seethalbahnsgesellschaft A. G.», Aktiengesell-  
schaft, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1917, Seite  
111 und dortige Verweisung). Diese Aktiengesellschaft hat sich durch Be-  
schluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. April 1922,  
zufolge konzessionsweisem Rückkauf auf 1. Januar 1922 durch die Schweize-  
rische Eidgenossenschaft, aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma  
Schweizerische Seethalbahnsgesellschaft A. G. in Liq. von einer viergliedrigen  
Liquidationskommission besorgt, welche sich selbst konstituiert und in deren  
Namen je zwei Mitglieder kollektiv die verbindliche Unterschrift führen.  
Demzufolge werden die bisherigen Unterschriften von Dr. Oscar Busch, Hans  
Blattner (bisher unterschreibsberechtigtes Verwaltungsratsmitglied) und Theo-  
phil Schmidlin gelöscht. Die Liquidationskommission besteht aus folgenden  
Personen: Präsident: Dr. Friedrich Jos. Stocker, Bankdirektor, von Aarau,  
in Baden (bisher eingetragen als unterschreibsberechtigtes Mitglied des Ver-  
waltungsrates); weitere Mitglieder: Hermann Grüebler, Bankdirektor, von Velt-  
heim (Zürich), in Zürich; Dr. Oscar Busch, Fabrikdirektor, von Winterthur,  
in Baden (bisher eingetragen als unterschreibsberechtigtes Mitglied des Ver-  
waltungsrates), und Theophil Schmidlin, Direktor, von Aesch (Basel-Land),  
in Hochdorf (bisher eingetragen als Betriebsdirektor).

29. Mai. Centralschweizerische Obstverwertung, Aktiengesellschaft Sur-  
see (COAG), mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 308 vom 23. Dezember 1919,  
Seite 2264 und dortige Verweisung). In ihrer Generalversammlung vom  
19. September 1919 haben die Aktionäre die volle Einzahlung der zur Aus-  
gabe gelangten 10 Aktien zu Fr. 500 konstatiert. Das Aktienkapital  
beträgt nun Fr. 130,000, eingeteilt in 260 auf den Namen lautende Titel zu  
Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesell-  
schaft besteht zurzeit aus folgenden Personen: Präsident ist: Georges Schny-  
der, Grossrat und Amtstatthalter, von und in Sursee (bisher), Vizepräsident:  
Fritz Roesli-Frey, Grossrat und Landwirt, von Pfaffnau, in Wartensee, Neuen-  
kirch (bisher); Aktuar: Josef Weltert, Grossrat und Landwirt, von und in  
Büron; weitere Mitglieder: Sebastian Kilchmann, Grossrat und Landwirt, von  
und in Ettwil (bisher Aktuar), und Carl Beck-Wyss, Landwirt, von und in  
Sursee. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident, bzw. ein weiteres  
Verwaltungsratsmitglied kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Ver-  
waltungsratsmitgliede. Ferner zeichnet für die Firma als Verwalter mit Ein-  
zelprokura Josef Kaspar Fischer (bisher).

**Hotel.** — 29. Mai. Inhaber der Firma Frau Louise Buchmann-Urech, in Luzern, ist Frau Marie Louise Buchmann geb. Urech, von Liel, wohnhaft in Luzern, welche mit ihrem Ehemann Laurenz Johann Buchmann in vortraglicher Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. lebt. Betrieb des Hotel de la Paix. Museggstrasse Nr. 2. Die Firmainhaberin erteilt Einzelprokura an ihren Ehemann Laurenz Johann Buchmann, von Liel, in Luzern.

30. Mai. **Zentralluzernerische Wagnermeister-Genossenschaft**, mit Sitz in Russwil (S. H. A. B. Nr. 181 vom 4. Juni 1919, Seite 958 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 23. April 1922 wurde an Stelle von Anton Bühmann als Kassier in den Vorstand gewählt: Gottfried Bieri, Wagnermeister, von Escholzmatz, in Sursée.

30. Mai. **Fabrikarbeiter Krankenkasse Perlen**, mit Sitz in Perlen, Gemeinde Root (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1920, Seite 1083 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 2. April 1922 wurden die Artikel 11 und 19 der Statuten abgeändert. Art. 11 lautet nun: «Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a) infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse und, wo es sich um ausserhalb des Tätigkeitsgebietes der Kasse sich aufhaltende Mitglieder handelt, infolge Auflösung des Dienstverhältnisses zur Papierfabrik Perlen, sofern das betreffende Mitglied nicht in der Ortschaft Perlen dauernden Aufenthalt nimmt; b) durch Erschöpfung der Genussberechtigung; c) durch freiwilligen Austritt; d) durch Ausschluss. Mit dem Ausscheiden des zahlenden Aktivmitgliedes aus dem Anstellungsverhältnis der Papierfabrik Perlen erlischt die Familienversicherung seiner Angehörigen.» Art. 19 lautet nun: «Von den in der Papierfabrik Perlen beschäftigten Aktivmitgliedern werden für ihre Angehörigen (Art. 8) folgende Beiträge erhoben: 20 Rp. pro Zahltag für Frauen und Personen, welche das 14. Altersjahr zurückgelegt haben; 15 Rp. pro Zahltag und Kind für solche, welche nicht mehr wie drei Kinder unter 14 Jahren zu versichern haben; 10 Rp. pro Zahltag und Kind für solche, welche vier und mehr Kinder unter 14 Jahren zu versichern haben.»

30. Mai. **Chemische Industrie & Seifenfabrik A. G. Luzern**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1917, Seite 134 und dortige Verweisung). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1922 haben die Aktionäre den § 15 der Gesellschaftsstatuten wie folgt revidiert: «Die Mitglieder der Verwaltung führen in Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft. Die Verwaltung kann die Geschäftsführung in engerem Sinne einem Delegierten übertragen.» Präsident des Verwaltungsrates ist: Dr. André Clavuot, Advokat, von Zerne, in Chur; zweites Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates ist: Alfred Ottiger-Habermacher, Kaufmann (bisher).

30. Mai. **Wasserversorgung Aesch**, mit Sitz in Aesch (S. H. A. B. Nr. 99 vom 7. April 1921, Seite 694 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 17. Juli 1921 wurden die Statuten revidiert. Darnach sind in bezug auf die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen zu konstatieren. Die Firma lautet nun: **Wasserversorgungs-Genossenschaft Aesch**, Zweck der Genossenschaft ist die Gemeinde Aesch soweit möglich mit gutem Quellwasser zu versorgen und bei Feuersgefahr wirksam schützen zu können. Die Grösse des von den Mitgliedern zu leistenden Wasserzins richtet sich nach dem Betrage des Anleiheins, bzw. der Verzinsung und der Amortisation dieses Anleiheins und den sonstigen Unkosten.

30. Mai. **Aktiengesellschaft Grand Hotel National (Société anonyme Grand Hotel National) (Grand Hotel National Ltd.)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 10. Oktober 1921, Seite 1963 und dortige Verweisung). Als weitere nicht unterschreibende Mitglieder des Verwaltungsrates werden in Gemässheit des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juli 1919 eingetragen: Jules Dreyfus-Brodsky, Bankier, von und in Basel; Dr. Hans Dietler, Bankdirektor, von Kleinlützel, in Zürich; Dr. Oskar Allgäuer, Advokat, von und in Luzern, und Alphons Pfyyfer, Delegierter, von Luzern, in Rom. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte des Verwaltungsrates je in Einzelzeichnung.

#### Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1922. 31. März. Aus dem Vorstand der **Brunnengenossenschaft Alpnachdorf**, in Alpnachdorf (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1915, Seite 1581 und dortige Verweisungen), ist ausgetreten: Niklaus Wallimann z. Pfistern. An dessen Stelle hat die Generalversammlung in ihrer Sitzung vom 16. Januar 1922 gewählt: Isidor Wallimann, Negoziant, von und in Alpnach. Derselben steht die Kollektivunterschrift mit den übrigen 2 Vorstandsmitgliedern zu.

**Hotel usw.** — 31. Mai. Inhaber der Firma Josef Ming-Gasser z. **Alpenhof**, in Lungern, ist Josef Ming-Gasser, von und in Lungern. Hotel und Pension mit Wirtschaft.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn

**Fabrikation von Schlössern, Fischbändern usw.** — 1922. 30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **V. Glutz-Blotzheim, Nachfolger A. G. (V. Glutz-Blotzheim successeurs S. A.) (V. Glutz-Blotzheim, successeurs S. A.)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 170 vom 2. Juli 1920, Seite 1271 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 25. Oktober 1920 den Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Mitglieder: Alphons Glutz-Blotzheim, Kaufmann, von und in Solothurn; Emil Bodenehr, Ingenieur, von und in Solothurn; Paul Schlatter, Ingenieur, von und in Solothurn; Ersatzmänner: Dr. Sigfried Hartmann, Regierungsrat, von und in Solothurn; Franz Lanzano, Fabrikant, von und in Solothurn.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1922. 29. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vacuum Oil Company, Société anonyme française**, in Paris, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 21. Oktober 1921, Seite 2046). Import, Präparation, Ein- und Verkauf aller Arten von Schmierölen, Fetten und Mischung von solchen usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1920 ihr Aktienkapital von Fr. 4,000,000 auf den Betrag von zwölf Millionen Franken (Fr. 12,000,000) erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 24,000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der Artikel 6 der Statuten ist entsprechend abgeändert worden. Ausserdem sind die Artikel 18 und 42 der Statuten abgeändert worden. Die Änderungen betreffen aber die publizierten Tatsachen nicht. Gemäss der revidierten Verordnung II betreffend Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1918 wird die Firma der Zweigniederlassung Basel abgeändert in: **Vacuum Oil Company, société anonyme française à Paris, succursale de Bâle**. Der Verwaltungsrat besteht aus: Harold Frank Sheets, Kaufmann, amerikanischer Bürger, in Paris, als Präsident; Georges Whaley, Kaufmann, amerikanischer Bürger, in New York; Charles Arnott, Kaufmann, amerikanischer Bürger, in New York; Ernest Busenac, Kaufmann, französischer Bürger, in Paris; Joseph Tomalin, Kaufmann, englischer Bürger, in Mesnil-le-Roy (Seine et Oise, Frankreich).

30. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der bisherigen Firma **Thürkauf & Cie.**, Basler Spiegelfabrik & Glasselektro, in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1914, Seite 923), Fabrikation von Spiegeln, Facettengläsern u. Auslageplatten usw., ist der Kommanditär Dr. Emil Thürkauf aus-

geschieden; dessen Kommandite von Fr. 30,000 ist erloschen. Als Kommanditär tritt in die Gesellschaft ein, mit der Summe von fünftausend Franken (Fr. 5000) Arthur Thürkauf, von Oberwil, in Münchenstein (Basel-Land), und führt zugleich die Prokura. Die Firma ändert sodann ihren Namen ab in: **Thürkauf & Cie. Spiegelfabrik & Glasselektro**, in Basel. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Spalerning 111.

**Weichkäseerei.** — 30. Mai. Inhaber der Firma **A. Carl Schönauer**, in Basel, ist Attilio Carl Schönauer-Kaufmann, von und in Basel. Weichkäseerei. Spezialität «Gervais Suisse». Immengasse 1.

30. Mai. Unter der Firma **Lichtpausanstalt A. G. Basel** gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche die Anfertigung von Lichtpausen aller Art und den Handel in Lichtpausen, Paus- und Zeichenpapieren, sowie Lichtpausapparaten bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Mai 1922 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt viertausend Franken (Fr. 4000), eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und soweit das Gesetz Bekanntmachungen durch öffentliche Blätter verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Alleiniges Verwaltungsratsmitglied ist zurzeit: Wilhelm Maurer, Kaufmann, von und in Basel. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Holbeinstrasse 58.

30. Mai. Unter der Firma **Flach-Schreibmaschinen A. G.** gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Vertrieb der von Henry Welter vertretenen Elitho Fisher-Maschinen jeden Modells, sowie die Durchführung damit zusammenhängender kaufmännischer Organisationen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 26. Mai 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 100 Aktien von Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, wo sie durch das Gesetz vorgeschrieben sind, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sonst durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Es sind drei gewählt. Diese sind: Edgar Dürler, Kaufmann, von St. Gallen, in Arlesheim; Joseph Lécher, Kaufmann, französischer Bürger, in Basel, und Henry Welter, Kaufmann, von und in Basel; Direktor ist: Karl Endrich, Kaufmann, von und in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktor je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 4.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

**Spenglerei und Installationen.** — 1922. 31. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Grieder-Ulli**, in Liestal, ist Alfred Grieder-Ulli, von Gelterkinden, in Liestal. Die Firma erteilt Prokura an: Frau Marie Grieder-Ulli, von Gelterkinden, in Liestal. Spenglerei und Installationsgeschäft.

**Baum- und Rosenschulen.** — 31. Mai. Inhaber der Firma **Jakob Heinis**, in Liestal, ist Jakob Heinis, von Therwil, in Liestal. Baum- und Rosenschule.

31. Mai. Aktiengesellschaft **Chemische Fabrik Rohner A.-G. Pratteln (Fabrique de Produits chimiques Rohner S. A. Pratteln) (Chemical Works Rohner Ltd. Pratteln) (Fabbrica prodotti chimici Rohner S. A. Pratteln)**, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1917, Seite 1902, und Nr. 171 vom 11. Juli 1921, Seite 1402). Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Joseph Rohner-Plattner, Chemiker, von Basel, in Pratteln, und Emil Clot, Kaufmann, von Basel, in Turin. Ersterer führt, wie bisher, Einzelunterschrift.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

**Molkerei.** — 1922. 30. Mai. Die Firma **Johannes Hügli**, Molkerei, in Wagenhausen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 9. März 1921, Seite 492), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Stein-Schaffhausen erloschen.

31. Mai. Unter der Firma **Käsergesellschaft Au**, mit Sitz in Au und unbestimmter Dauer, hat sich eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 4. Mai 1922 festgestellt worden sind. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung oder gemeinsamen Verkauf der entbehrlichen Milch für Molkereizwecke. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied ist, wer bei der Gründung beigetreten ist. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Bei Handänderung einer Liegenschaft eines Genossenschafters hat der Verkäufer dem neuen Besitzer den Beitritt zur Genossenschaft zur Bedingung zu machen, andernfalls für die Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber der Verkäufer aufzukommen hat. Nichtgenossenschafter, welche Milch in die Käserlei liefern wollen, haben sich den Bestimmungen der Statuten zu unterstellen. Ueber die Zulässigkeit und Zahlungsleistung derselben entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (Kalenderjahr) nach vorausgegangener vierteljähriger, schriftlicher Kündigung an den Vorstand erfolgen. Das betreffende Mitglied ist jedoch für den durch den Austritt der Genossenschaft entstehenden Schaden haftbar. Ausgeschiedene Mitglieder, bzw. deren Erben verlieren jegliches Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Jeder Genossenschafter ist pflichtig, nach Grösse und Ertrag seiner Liegenschaft Kühe zu halten und von jeder gezeichneten Kuh mindestens 2000 Liter Milch in die Käserlei zu liefern. Den Milchlieferanten wird nur gestattet, die für den Hausbedarf und zur Aufzucht von Jungvieh für den eigenen Bedarf benötigte Milch zu verwerten. Wird keine oder zu wenig Milch geliefert, so hat das betreffende Mitglied einen Beitrag an den Hüttenzins zu leisten, dessen Höhe die Genossenschaft bestimmt, die auch die Höhe eines im Bedürfnisfalle von den Mitgliedern zu erhebenden Beitrages feststellt. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus 8 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich, namens derselben führt der Präsident in Gemeinschaft mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand (Kommission) gehören an: Johann Holenstein, in Kappegg; Präsident; August Zuber, in Mühlegg; Aktuar, und Alois Hollenstein, in Stadelberg; alle von Au und jeder Landwirt.

#### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 30. Mai. Zwischen den Ehegatten **Julius Wörner**, geb. 1875, von Stuttgart, und **Thekla geb. Saemann** vorw. **Hardtmann**, geb. 1875 (Inhaberin der Firma «Wörner-Saemann», in Zürich 5), wohnhaft Neugasse 55, in Zürich 5, besteht vertragliche Gütertrennung.



**Consortium Hôtel Alpenrose in Sils-Maria**

Einladung an die Inhaber von Obligationen des 4½ % Anleihe von Franken 400,000 vom 15. Oktober 1910 (teilweise konvertiert am 30. April 1920 unter gleichzeitiger Erhöhung des Zinsansatzes auf 5½ %) mit 1. Hypothek auf die Liegenschaften des obigen Consortiums in Sils-Maria.

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend «die Gläubiger-gemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918» werden hiermit die Inhaber von Partialobligationen obigen Anleihe auf Samstag, den 24. Juni 1922, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bernina, in Samaden, zu einer Versammlung eingeladen, welcher nachfolgende Traktanden unterbreitet werden:

1. Vorlage der Bilanz auf 31. Dezember 1921 und Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft.
  2. Antrag des Vorstandes betreffend Hinausschiebung des Rückzahlungs-termins für obiges Anleihen bis zum 30. April 1925, unter gleichzeitiger Erhöhung des Zinsfusses von 4½ auf 5½ %, und zwar vom 30. April 1920 an gerechnet.
- Der Antrag des Vorstandes wird auf Verlangen jedem Anleihegläubiger zugestellt.
- Sils-Maria, den 1. Juni 1922. Consortium Hotel Alpenrose.

**Société Immobilière de Bex**

Emprunt hypothécaire 1<sup>er</sup> rang de fr. 450,000 du 27 mars 1913, divisé en 450 obligations de fr. 1000 au porteur.

Ensuite de décisions prises le 31 mars 1922 par l'assemblée des obligataires conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les modifi-

cations suivantes, acceptées par les détenteurs de plus des ¾ des obligations, ont été apportées aux conditions de l'emprunt:

Le Comptoir d'Escompte de Genève, soit son siège d'affaires (succursale) de Lausanne, a été désigné comme dépositaire de la grosse et comme représentant de la communauté des obligataires.

Les intérêts échus et à échoir dès le 15 octobre 1920 au 15 avril 1926 ont été transformés en 1350 actions privilégiées de fr. 100 chacune, qui seront remises aux porteurs d'obligations, à raison de 3 actions pour chaque obligation.

Le titre de fr. 450,000 sera postposé à un emprunt comportant inscription hypothécaire jusqu'à concurrence de fr. 100,000 destiné à permettre la continuation de l'exploitation de l'hôtel.

Lausanne, le 30 mai 1922.

(V 151)  
Le conseil d'administration.

**Société Immobilière de l'Argentièrre S. A., Lausanne**

Emprunt hypothécaire II<sup>e</sup> rang de fr. 60,000.

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les obligataires sont convoqués en assemblée générale pour le jeudi, 15 juin 1922, à 14½ heures, dans les bureaux de MM. Redard & Grossi, Terreaux 2, Lausanne.

**ORDRE DU JOUR:**

Prorogation du terme de l'emprunt.

Remplacement du gérant de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées par MM. Radard & Grossi, contre présentation de titres justificatifs.

(V 147)  
La Société débitrice.

Annoncen-Regie:  
PUBLIOTTAS A. G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
PUBLIOTTAS S. A.

# Griesalp Grand Hotel u. Kurhaus

-1380

Berner Oberland. 1510 m

**Eröffnet**

## Sparkassa der Basler Kantonalbank

**Staatsgarantie**

Vom 1. Juli 1922 an

**Zinsvergütung 4¼ Prozent**

Zinsgenuss vom Tage nach der Einzahlung an

Minimal-Einlage Fr. 1, Maximal-Einlage Fr. 10,000

Einzahlungen können ausser an unserer Kasse auf Post-check-Conto V 1600 gebührenfrei für den Einleger gemacht werden. Zu diesem Zwecke werden von sämtlichen hiesigen Postbureaux speziell vorgedruckte Einzahlungsscheine auf Verlangen verabfolgt.

,1403

**Kündigungs-Anzeige**

Die 5½ % Hypothekendarleihe der A. G. Blumer & Biedermann in Freienstein von Fr. 1,500,000.—, datiert vom 15. Juni 1914, wird hierdurch auf den 31. Dezember 1922 gekündigt

Sämtliche Titel, Nr. 1—600 à Fr. 1000 und Nr. 601—690 à Fr. 10,000 können jedoch an der Gesellschaftskasse, sowie an den Kassen der Schweizerischen Bankgesellschaft schon von heute an eingelöst werden. Die Vergütung der laufenden Zinsen wird à 5 % bis zum Tage der Ablieferung ausgerichtet; nach dem 31. Dezember 1922 hört jede Verzinsung auf.

,1445

Rorbas-Freienstein, den 1. Juni 1922.

Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann in Liquidation.

**Wohlen-Meisterschwanden-Bahn**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. Juni 1922, 15 Uhr (nachmittags 3 Uhr) im „Bären“ Fahrwagen

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1921, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 8. Juni 1922 an auf dem Betriebsbureau in Bremgarten auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann auch auf den Stationen bezogen werden. Der auf den Stationen zu beziehende Aktienausweis berechtigt am 17. Juni 1922 zur freien Fahrt nach dem Versammlungsort und zurück.

Fahrwagen, den 31. Mai 1922.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Vize-Präsident: H. Döbel.

,1466

**Kleine Scheidegg**

2070 Meter über Meer

**Seilers Kurhaus eröffnet**

Günstigste Höhenlage (2070 Meter) für Heufieberkranke. Arrangement für kurzbefristeten Ferienaufenthalt. Pension von Fr. 12.50 an. Logement (3613 Y Minimalpreis Fr. 5.—.

-1456

# Zent A.-G., Bern

(Zentralheizungsfabrik A.-G. Bern)

**Ausserordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 24. Juni 1922, vormittags 11 Uhr im Bürgerhaus in Bern

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 1922.
2. Beschlussfassung betr. Sanierung der Gesellschaft. Statutenänderung.

Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens drei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz beim Bureau der Gesellschaft, bei der Schweiz. Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, oder der Spar- & Leihkasse in Bern eine Zutrittskarte zu erheben.

Die Aktionäre werden höflich eingeladen, der Versammlung bei-zuwohnen, oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.

Bern, den 2. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

# Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)

**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

de la compagnie est convoquée pour le mercredi, 14 juin 1922, à 15 heures, à Montreux (à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux).

,1460

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations des contrôleurs pour 1922. 5. Autorisation d'emprunt. 6. Autres objets s'il y a lieu. Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de M. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie (bâtiment M. O. B.) à Montreux, à partir du 3 juin.

A l'issue de cette assemblée, c.-à-d. à 15 h. 30, une assemblée générale extraordinaire aura lieu dans le même local, avec l'ordre du jour suivant: Modifications des statuts.

Les cartes d'admission pour ces deux assemblées seront délivrées jusqu'au 13 juin contre production des actions ou de récépissés de dépôt en banque, à la Banque de Montreux et à la Société de Banque Suisse à Lausanne.

Montreux, le 19 mai 1922.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Dr. J. de Muralt, av. Le secrétaire: Dr. M. Nicollier.

**Société des Usines de l'Orbe**

Le coupon No 4 des actions pour l'exercice de 1921 est payable par Fr. 40 représentant du 8 %; à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences ou au siège social.

,1410

Le conseil d'administration.



